



**Sparen und Vorsorgen**  
*Informationen zur Geldveranlagung*





*»Hoher Ertrag, minimales Risiko,  
jederzeit verfügbar – eine Utopie«*

*AK-Präsident Fritz Dinkhauser*





# ***Sparen und Vorsorgen***

## *Informationen zur Geldveranlagung*

Inhalte

**Allgemeines > Seite 04**

Zielkonflikt > Seite 06

Streuung > Seite 07

Haushaltsrechnung > Seite 07

**Anlageformen > Seite 09**

Spareinlagen > Seite 09

Bausparen > Seite 11

Wertpapiere > Seite 12

Aktien > Seite 17

Investmentfonds > Seite 18

Lebensversicherung > Seite 21

Staatlich geförderte Zukunftsvorsorge > Seite 24

Risikante Veranlagungen > Seite 26

Wir sind für Sie da



# Allgemeines

Wer träumt nicht davon, sich in einer Hängematte auszuruhen, während sich sein Geld vermehrt? Empfehlungen von sogenannten Spezialisten, die als selfmade-Millionäre zu unvorstellbarem Reichtum gekommen sind, entpuppen sich aber allzu oft als risikoreiche Veranlagungen. Sie sollten sich daher nicht von Superrenditen blenden und dabei das Risiko außer Acht lassen. Den jeder in Aussicht gestellte schnelle Gewinn birgt oft ein Risiko in sich. Nur weil ein erfolgreicher Investor in eine Geldanlage investiert, bedeutet das noch lange nicht, dass sich diese auch gut entwickelt. Aber jene mit dem nötigen finanziellen Polster, können mit ruhigerem Gewissen riskant veranlagen.

Der Ertrag einer Anlage steigt mit der Laufzeit und dem Risiko. Für risikoreichere Veranlagungen eignet sich nur jenes Kapital, das Sie über einen längeren Zeitraum nicht benötigen. Bedenken Sie, dass eine hohe Gewinnaussicht immer mit einem hohen Verlustrisiko Ihres eingesetzten Kapitals verbunden ist. Sie sollten daher eine eiserne Reserve möglichst sicher veranlagen.

**Achtung:** Manche Produkte sollten nur dann gewählt werden, wenn Sie sich den Totalverlust Ihrer eingesetzten Ersparnisse leisten können. Bevor Sie sich für ein Veranlagungsprodukt entscheiden, sollten folgende Fragen geklärt sein:

- ➔ Soll ein größerer Geldbetrag veranlagt werden, oder soll ein Sparziel durch regelmäßiges Ansparen erreicht werden?
- ➔ Wie lange möchten Sie sparen?
- ➔ Wofür soll angespart werden?
- ➔ Welches Risiko sind Sie bereit einzugehen?
- ➔ Wie hoch sind Ihre finanziellen Reserven für laufende und unvorhergesehene Ausgaben? Sind diese ausreichend?

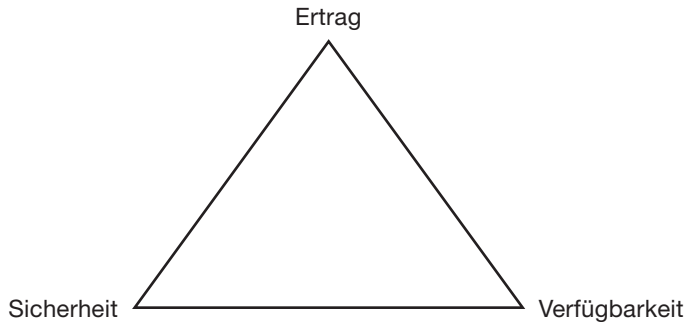
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung auch das »Kleingedruckte«. Bei unklaren Formulierungen fragen Sie Ihren Berater und lassen Sie sich diese Erklärungen am Vertrag vermerken. Bei einer Falschberatung und den dadurch entstandenen Schäden wird ein solcher Zusatz als Beweis vorteilhaft sein.

Jeder Berater ist verpflichtet beim ersten Beratungsgespräch ein Protokoll über die Vermögensverhältnisse und die Risikobereitschaft des Kunden zu erstellen. Verlangen Sie eine Kopie dieses Protokolls und überprüfen Sie, ob die Risikoeinschätzung und die angebotene Laufzeit Ihren Vorstellungen entsprechen. Falls Sie als risikofreudiger Kunde eingestuft wurden, bedenken Sie, dass Sie im Falle eines Kapitalverlustes keine Schadenersatzansprüche gegenüber dem Berater geltend machen können.

Die in Wertpapierprospekten vermerkten Risikohinweise sollten Sie stets beachten. Auch eine Verharmlosung des Risikos durch den Berater sollten Sie sich schriftlich vermerken lassen. Mitarbeiter von Finanzdienstleistungsunternehmen arbeiten meist auf reiner Provisionsbasis. Deshalb versuchen sie Verträge mit möglichst langen Laufzeiten und hohen Vertragssummen an den Mann/die Frau zu bringen. Sie sollten daher genau überlegen, ob ein Produkt (Höhe der Einzahlungen, Laufzeit, Risiko) genau Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie sich zu einem übereilten Abschluss überreden ließen, haben Sie ein Rücktrittsrecht von einer Woche, wenn der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume der Firma abgeschlossen wurde und Sie das Geschäft nicht angebahnt haben (»Haustürgeschäft«). Diese Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest Name und Anschrift des Unternehmers, sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, zu laufen. Bei Lebensversicherungen besteht generell ein Rücktrittsrecht von 30 Tagen ab dem Zustandekommen des Vertrages, das bedeutet ab Zugang der Polizza. Lebensversicherungsrücktrittsrechte gelten aber nicht bei Gruppenversicherungen und Versicherungen mit Laufzeiten von weniger als sechs Monaten.

Ausführliche Antworten zum Thema »Rücktrittsrechte«, auch bei Fernfinanzdienstleistungsverträgen, finden Sie in der Broschüre »Rücktrittsrechte« der AK Tirol.

## Zielkonflikt



Hoher Ertrag bei gleichzeitig hoher Sicherheit der Geldanlage sowie jederzeitiger Verfügbarkeit der investierten Mittel stellen den Wunsch jedes Anlegers dar. Eine solche Investitionsmöglichkeit gibt es aber nicht!

Die Ziele einer Investition Ertrag, Sicherheit und Liquidität stehen in Konkurrenz zueinander. Ein höherer Ertrag geht dabei zu Lasten von Sicherheit und/oder Liquidität.

Spielt die Verfügbarkeit während eines vorgesehenen Investitionshorizonts keine große Rolle, so lässt sich obiger Zusammenhang auf die Ziele Ertrag und Sicherheit vereinfachen.

Ganz generell lässt sich sagen, dass je größer der Ertrag, desto größer das Risiko einer Geldanlage.

## **Streuung**

Die Frage, nach der für einen selbst »richtigen Veranlagungsform« muss korrekterweise umformuliert werden zur Frage nach der richtigen Anlagestrategie.

- ➔ Zuerst gilt zu klären, welche Veranlagungsformen in Frage kommen
- ➔ und dann wie viel Geld in die verschiedenen Veranlagungsformen investiert wird.

So kann es durchaus sinnvoll sein, einen Teil der Ersparnisse auf ein zwar niedrig verzinstes, aber sicheres Sparbuch zu legen, einen Teil, der nicht unbedingt jederzeit sofort verfügbar sein muss, zur Ansparung auf ein Bausparkonto zu verwenden und einen weiteren Teil z.B. in einen Fonds zu investieren.

## **Haushaltsrechnung**

Zu guter Letzt stellt sich die Frage »wie viel Vorsorge« braucht man. Geht man zur Klärung dieser Frage davon aus, dass das Ziel der (Alters-) Vorsorge darin besteht, den jetzigen Lebensstandard in der Pension zu halten, so ist es sinnvoll, zunächst einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben anzustellen und sich zu überlegen, welche Einnahmen und welche Ausgaben im Ruhestand zu erwarten sind.

Die Haushaltsrechnung für den Zeitraum nach der Pensionierung wird in aller Regel verdeutlichen, dass die Ausgaben größer als die dann zu erwartenden Einnahmen sind. Die Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen stellt die sogenannte »Pensionslücke« dar und soll durch die Vorsorge geschlossen werden. Ob dies gelingt, hängt freilich davon ab, ob in der Gegenwart ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Haushaltsrechnung für die gegenwärtige Situation dient dazu, die Höhe des gesamten möglichen Beitrags zur Vorsorge zu ermitteln.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen Ihrer Vorsorge eventuell eingegangenen Zahlungsverpflichtungen auch in Zukunft leistbar sein sollten und kalkulieren Sie daher vorsichtig und vorausschauend.

Ihre Haushaltsrechnung könnte etwa nach folgendem Muster gegliedert sein:

## **Einnahmen**

---

### **Einkommen:**

Lohn/Gehalt/Pension  
Arbeitslosengeld  
Notstandshilfe  
Krankengeld  
Kinderbetreuungsgeld

### **Einkommen des Partners:**

Lohn/Gehalt/Pension  
Arbeitslosengeld  
Notstandshilfe  
Krankengeld  
Kinderbetreuungsgeld

### **Sonstige Einnahmen:**

aus Vermietung etc.

### **Beihilfen:**

Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe,  
Ausbildungsbeihilfe, etc.

### **Kinder:**

Alimente bzw. Unterhaltsvorschuss  
Familienbeihilfe u. Absetzbetrag  
Waisen- /Halbwaisenpension  
Summe aller sonstigen Zuschüsse

---

Gesamteinnahmen:

---

## **Ausgaben**

---

### **Wohnung:**

Miete  
Strom, Heizung, Wasser  
Telefon, Handy  
Rundfunk  
Kabelfernsehen, Internet

### **Haushalt:**

Ernährung, Genussmittel  
Hygieneartikel  
Kleidung

### **Kinder:**

zu zahlende Alimente  
Kindergarten, Schule

### **Kraftfahrzeug:**

Versicherung, Steuer, Vignette,  
Treibstoff, Reparaturen, Pickerl  
Garage, Stellplatz, Parkgebühren

### **Versicherung:**

Haushaltsversicherung  
Lebensversicherung  
Kranken- Unfallversicherung  
Rechtsschutz  
sonstige Versicherungen

### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Monats-, Jahreskarte

### **Gesundheit:** Diätkosten etc.

### **Sparen:** Bausparverträge etc.

### **Raten:** Kreditraten, etc.

### **Urlaub**

### **Hobbies**

---

Gesamtausgaben:

---

# Anlageformen

## Spareinlagen

Eine sehr sichere Möglichkeit Ihr Geld zu veranlagen, bieten Ihnen die unterschiedlichen Sparprodukte der Banken:

- ➔ Sparbücher ohne Bindung und Einzahlungsverpflichtung für jederzeit verfügbares Geld
- ➔ höher verzinsten Sparbücher mit Bindung mit/ohne vereinbarten regelmäßigen Einzahlungen
- ➔ Spareinlagen als Einmalerlag mit meist einem garantierten Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit (Kapitalsparbuch, Sparbrief).

Selbst im Konkursfall der Bank werden jedem Kunden seine Ersparnisse bis zu einem Betrag von € 20.000,- ausgezahlt. Die Einlagensicherung gilt für alle Kreditinstitute der Europäischen Union. Außerhalb Österreichs gilt allerdings oft ein Selbstbehalt von 10%.

### Täglich fällige Spareinlagen

Sie gehen damit keine Bindung und keine regelmäßige Einzahlungsverpflichtung ein. Jede Zinssatzänderung muss im Sparbuch mit dem Datum der Änderung bei dessen Vorlage vermerkt werden.

**Tipp:** Ihre eiserne Reserve sollte stets jederzeit verfügbar angelegt sein.

### Gebundene Spareinlagen

Bei einer gebundenen Spareinlage vereinbaren Sie mit Ihrer Bank eine bestimmte Laufzeit. Je länger die vereinbarte Laufzeit, umso höher der verrechnete Zinssatz. Bei manchen Banken ist die Höhe des Zinssatzes auch von der Einlagenhöhe abhängig. Der Zinssatz kann sich in der Regel während der Laufzeit verändern.

**Tipp:** Erkundigen Sie sich regelmäßig über Ihren aktuellen Zinssatz und verhandeln Sie mit der Bank über höhere Zinsen.

Behebungen während der vereinbarten Laufzeit führen zur Verrechnung von Vorschusszinsen (eine Strafe für die nicht eingehaltene Bindungsfrist). Diese »Strafzinsen« betragen 1 Promille pro Monat des vorzeitig behobenen Betrages. Nach Ablauf der Bindungsfrist müssen Sie die Spareinlage kündigen, ansonsten wird die Bindungsfrist automatisch verlängert.

**Achtung:** Bei häufigen Behebungen von gebundenen Sparbüchern kann durch Verrechnung der Vorschusszinsen der Zinsertrag gleich Null sein. Sie sollten sich daher überlegen wie lange Sie Ihr Geld voraussichtlich nicht benötigen.

Bei gebundenen Spareinlagen mit einer laufenden Einzahlungsverpflichtung (z.B. Prämiensparen) führen Behebungen während der Laufzeit zur Abzinsung Ihrer Spareinlage auf die Verzinsung von täglich fälligen Spareinlagen.

## **Kapitalsparbuch und Sparbrief**

Ein bereits vorhandener Geldbetrag wird für eine vereinbarte Laufzeit zu einem fixen Zinssatz veranlagt. Vorzeitige Behebungen führen dazu, dass für diese Beträge entsprechend der Laufzeit niedrigere Zinsen bezahlt werden. Nach Ablauf der Bindungsfrist erfolgt keine automatische Verlängerung. Die Einlage wird jedoch nur mehr mit dem Zinssatz für täglich fällige Spareinlagen verzinst.

**Vorteile** der Veranlagung in Spareinlagen:

- ➔ garantierte Rückzahlung des eingezahlten Kapitals
- ➔ vorhersehbarer Wertzuwachs
- ➔ kein Risiko
- ➔ meist flexibel
- ➔ kurze Bindungsdauer

**Nachteile** der Veranlagung in Spareinlagen:

- ➔ eher geringe Verzinsung (abhängig von Betrag und Laufzeit)

## Bausparen

In Österreich gibt es vier Bausparkassen, die mit verschiedenen Tarifvarianten und unterschiedlich hohen Kontoführungsgebühren um Kundschaft werben. Sie können wählen zwischen fixer und variabler Verzinsung. Der Staat zahlt eine Prämie von 3 % bis 8 % von der geleisteten Spareinlage bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von € 1.000,-. Die gesetzliche Mindestlaufzeit beträgt bei allen Bausparkassen sechs Jahre. Die Höhe der staatlichen Prämie ist von der Zinsenentwicklung am österreichischen Kapitalmarkt abhängig und wird jährlich neu festgelegt. Die Bausparprämie – nicht jedoch die Sparzinsen – ist von der KEST befreit. Jeder österreichische Staatsbürger kann nur einen prämiengünstigen Bausparvertrag abschließen.

**Achtung:** Bei vorzeitiger Auflösung des Bausparvertrages wird das Sparguthaben abgezinst, die staatliche Prämie einbehalten und die Verwaltungskostenpauschale angelastet. Die Höhe dieser Gebühr finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen »Ihrer« Bausparkasse. Wird ein Bausparvertrag wegen der Schaffung von neuem Wohnraum vorzeitig aufgelöst, wird die Bausparprämie nicht rückverrechnet. Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem zuständigen Finanzamt.

### Vorteile von Bausparverträgen:

- ➔ vorhersehbarer Wertzuwachs
- ➔ kein Risiko
- ➔ mittlere Bindungsdauer
- ➔ staatliche Prämie (KESt-befreit)

### Nachteile von Bausparverträgen:

- ➔ Vorzeitige Auflösung führt zur Abzinsung, zum Verlust der Prämie und zur Verrechnung der Verwaltungskostenpauschale

# Wertpapiere

## Festverzinsliche Wertpapiere

Sind z.B. Anleihen, Pfandbriefe und Kommunalverschreibungen mit einer garantierten Verzinsung für die gesamte Laufzeit. Sie werden sowohl von öffentlichen Emittenten wie Bund, Länder und Gemeinden als auch von privaten Unternehmen zur Finanzierung von Investitionsvorhaben ausgegeben. Anleihen eignen sich für mittel- bis langfristige Veranlagungen. Die Laufzeit, der Kurs, zu dem die Anleihe am Ende der Laufzeit zurückgezahlt wird (Tilgungskurs), und die Verzinsung wird bei der Emission (Ausgabe) einer Anleihe fixiert und in den Anleihebedingungen festgelegt.

**Tipp:** Falls Sie auf eine Kapitalgarantie Wert legen, achten Sie auf einen entsprechenden Hinweis in den Anleihebedingungen!

Der Preis einer Anleihe wird von der Nachfrage mitbestimmt. In Zeiten, in denen das allgemeine Zinsniveau für Veranlagungen hoch ist, sinken die Kurse für bereits begebene, »alte« Anleihen mit einer geringeren Verzinsung. Durch einen niedrigen Kaufpreis kann der Ertrag (Rendite) für den Konsumenten aber trotzdem interessant sein:

**Beispiel:** Bundesanleihe der Republik Österreich

Nominale: € 1.000,-

Verzinsung: 4,125 % Laufzeit bis 15.1.2014

Kaufpreis per 16.7.2002: € 924,-(inkl. Kaufspesen)

Rendite: 5,01 %

Durch den niedrigen Kaufpreis ergibt sich für den Kunden ein Ertrag von 5,01 %, da die Verzinsung in Höhe von 4,125 % vom Nominale in Höhe von € 1.000,- berechnet und ausgezahlt wird.

**Tipp:** Vergleichen Sie bei der Auswahl einer Anleihe die Rendite bezogen auf den Kaufpreis inklusive Spesen.

Eine im Vergleich zum allgemeinen Zinsniveau hochverzinsliche Anleihe hat ihre Ursache meist in der schlechteren Bonität des Emittenten. Bei Fremdwährungsanleihen spiegelt eine hohe Verzinsung darüber hinaus auch das damit verbundene Währungsrisiko wider. Für die Beurteilung der Sicherheit einer Anleihe eignet sich das »Rating« (eine Bewertung der Bonität des Emittenten durch die Rating-Agenturen Standard & Poor's und Moody's).

**Vorteile** von festverzinslichen Anleihen:

- ➔ Auszahlung des eingesetzten Kapitals am Ende der Laufzeit, wenn dies in den Anleihebedingungen vorgesehen ist
- ➔ hohe Sicherheit bei Anleihen mit entsprechendem »Rating«
- ➔ fixe Laufzeit
- ➔ fixe Verzinsung

**Nachteile** von festverzinslichen Anleihen:

- ➔ bei einem Verkauf während der Laufzeit kann der Kurs unter dem Kaufpreis liegen
- ➔ Kauf- und Verkaufsspesen
- ➔ Depotgebühr

**Kostenlose Servicenummer:  
0800 - 22 55 22**

*Wir sind für Sie da*



## Variabel verzinsliche Anleihe (Floating Rate Note)

Bezeichnung für Wertpapiere, die im Gegensatz zu traditionellen Anleihen immer nur für einen bestimmten Zeitraum (zum Beispiel 3 oder 6 Monate) einen festen Mindestzins vorsehen. Die Höhe dieses Mindestzinssatzes ist an kurzfristige Geldmarktsätze gekoppelt.

**Achtung:** Die Anpassung der Zinssätze erfolgt mit einiger Verzögerung. Bei steigendem Zinsniveau erfolgt die Anpassung später als bei Spareinlagen.

**Vorteile** von variabel verzinsten Anleihen:

- ➔ Auszahlung des eingesetzten Kapitals am Ende der Laufzeit, wenn dies in den Anleihebedingungen vorgesehen ist
- ➔ Kursverluste wenig wahrscheinlich, da Zinsen ständig angepasst werden
- ➔ fixe Laufzeit

**Nachteile** von variabel verzinsten Anleihen:

- ➔ träge in der Zinsanpassung
- ➔ bei sinkendem Zinsniveau fällt auch der Zinssatz der Anleihe
- ➔ Kauf- und Verkaufsspesen
- ➔ Depotgebühr

**Tipp:** Im Zinstief Anleihen mit variabler Verzinsung wählen, während bei einem Zinshoch eine langfristige, fix verzinsten Anleihe bessere Renditen verspricht.

## Stufenzinsanleihe

Die Verzinsung der Anleihe steigt während der Laufzeit an. Der in den Verkaufsprospekten angegebene Zinssatz am Ende der Laufzeit ist relativ hoch und damit sehr werbewirksam. Durch die geringe Verzinsung am Beginn der Laufzeit, bringt diese Anleiheart kaum höhere Erträge als eine festverzinsliche Anleihe.

**Tip:** Lassen Sie sich nicht durch die hohe Verzinsung am Laufzeitende blenden – Durchschnittsverzinsung beachten!

#### **Vorteile** von Stufenzinsanleihen:

- ➔ Auszahlung des eingesetzten Kapitals am Ende der Laufzeit, wenn dies in den Anleihebedingungen vorgesehen ist
- ➔ hohe Sicherheit der Anleihe bei entsprechendem Rating
- ➔ fixe Laufzeit

#### **Nachteile** von Stufenzinsanleihen:

- ➔ bei einem Verkauf während der Laufzeit geringe Verzinsung
- ➔ Kauf- und Verkaufsspesen
- ➔ Depotgebühr

### **Wohnbauanleihe**

Das durch die Ausgabe dieser Anleihe hereingenommene Geld, darf von der Emissionsbank nur für die Vergabe von Wohnkrediten verwendet werden. Wohnbauanleihen sind mit einem niedrigeren Zinssatz ausgestattet als normale festverzinsliche Anleihen. Die ersten 4 % des Zinssatzes sind allerdings kapitalertragsteuerfrei.

**Tip:** Der Erwerb der Anleihe kann als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

#### **Vorteile** von Wohnbauanleihen:

- ➔ die ersten 4 % des Ertrages sind KEST-frei
- ➔ Auszahlung des eingesetzten Kapitals am Ende der Laufzeit
- ➔ hohe Sicherheit

#### **Nachteile** von Wohnbauanleihen:

- ➔ lange Laufzeit (mehr als 10 Jahre)
- ➔ Depotgebühr

## Cash or Share Anleihe

Diese festverzinsliche Anleihe wird von Aktiengesellschaften und Kreditinstituten ausgegeben. In den Anleihebedingungen wird festgelegt, dass der Inhaber der Anleihe am Laufzeitende entweder sein eingesetztes Kapital (Nominale der Anleihe) oder eine bestimmte Anzahl von Aktien des Unternehmens erhält.

**Achtung:** Die Wahlmöglichkeit der Rückzahlungsart hat das Unternehmen. Der Kauf einer Cash or Share Anleihe ist ohne Kenntnis des Aktienmarktes nicht empfehlenswert.

**Vorteile** von Cash or Share Anleihen:

- ➔ garantierte, höhere Verzinsung während der Laufzeit

**Nachteile** von Cash or Share Anleihen:

- ➔ Die Wahlmöglichkeit der Rückzahlungsart hat das Unternehmen. Bei niedrigen Aktienkursen muss sich der Kunde mit den Aktien zufrieden geben.
- ➔ Wenn die Rückzahlung der Anleihe in Aktien erfolgt, trägt der Kunde die Gebühren beim Verkauf bzw. die Depotgebühr bis dahin.
- ➔ Depotgebühr

## Aktien

Urkunde, die dem Inhaber einen Anteil am Grundkapital und somit am Vermögen einer Aktiengesellschaft sowie bestimmte Mitgliedschaftsrechte am Unternehmen verbrieft. Man erhält dafür eine nicht garantierte Dividendenzahlung (sofern ein Gewinn erwirtschaftet wird).

Der Kurs einer Aktie wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt und unterliegt ständigen, oft nicht unerheblichen, Schwankungen. Deshalb sollten nur Vermögensteile in Aktien investiert werden, die man über längere Zeit nicht benötigt.

**Achtung:** Mit Aktienspekulationen können relativ hohe Gewinne in kurzer Zeit gemacht werden. Sie können aber auch das gesamte eingesetzte Kapital verlieren.

### Vorteile von Aktien:

- ➔ bei guter Ertragslage können auch hohe Gewinne an die Aktionäre ausgezahlt werden
- ➔ hoher Wertzuwachs durch geringen Einstiegskurs und hohen Verkaufskurs möglich = Spekulation!!!

### Nachteile von Aktien:

- ➔ Verlustrisiko bei Kurseinbruch
- ➔ kein garantierter Wertzuwachs
- ➔ keine garantierte Dividendenzahlung
- ➔ Kaufspesen für jeden Kauf und Verkauf.  
Achten Sie auf die Mindestspesen.
- ➔ Depotgebühr

## Investmentfonds

In einem Investmentfonds werden je nach Art des Fonds verschiedene Aktien bzw. Anleihen zusammengefasst und von einem Fondsmanager verwaltet. Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere werden laufend unter dem Gesichtspunkt der Gewinnmaximierung ausgetauscht. Die Zusammensetzung des Fondsvermögens wird in den Fondsrichtlinien eindeutig festgelegt. Eigentümer des Fonds sind alle jene, die sich einen Fondsanteil kaufen.

**Achtung:** Die beim Verkaufsgespräch vorgelegte Wertentwicklung sind Werte aus der Vergangenheit und stellen keine Garantie für die Zukunft dar.

Die meisten Fondsgesellschaften verrechnen einen Ausgabeaufschlag zwischen 2 % und 6 %. Es gibt aber auch Fondsgesellschaften, die anstatt eines einmaligen Ausgabeaufschlages eine jährliche Gebühr verrechnen. Diese ist bei langer Behaltdauer oft höher, als ein einmaliger Ausgabeaufschlag.

**Tipp:** Erfragen Sie vor dem Kauf die Höhe des Aufschlages.

### Welche Arten von Investmentfonds gibt es?

**Geldmarktfonds:** Sie investieren in Festgelder und Anleihen mit kurzer Restlaufzeit (unter einem Jahr). Diese sind sehr sicher und stabil, erzielen aber oft nur einen geringfügig höheren Ertrag als ein Spargbuch. Diese Art von Investmentfonds ist vor allem in Niedrigzinsphasen interessant.

**Rentenfonds (Anleihefonds):** Sie legen in Bundesanleihen, Pfand- und Kommunalbriefen sowie in Anleihen von Unternehmen an. Nachdem Anleihen eine fixe Verzinsung und eine eher stabile Kursentwicklung haben, weisen Rentenfonds in der Regel eine kontinuierliche Wertentwicklung auf. Es sind aber auch negative Kursentwicklungen möglich. Rentenfonds sind dann das Richtige für Sie, wenn Sie Ihre Anteile zwar einige Zeit behalten (es sollten mindestens 5 Jahre sein), aber nur ein geringes Risiko eingehen wollen. Sie werfen in der Regel einen höheren Ertrag als Geldmarktfonds ab.

**Aktienfonds:** Wie die Vergangenheit zeigt, bringen Ihnen Aktienfonds bei langfristiger Veranlagung (mindestens 10 Jahre) höhere Erträge. Bei kürzeren Engagements sind allerdings starke Kursschwankungen möglich. Sie sollten nur dann investieren, wenn Sie sicherstellen können, dass Sie das Geld nicht von heute auf morgen brauchen. Müssen Sie Ihre Anteile verkaufen, wenn die Kurse gerade niedrig sind, können Sie große Verluste erleiden.

**Gemischte Fonds:** Sie investieren sowohl in Aktien als auch in Anleihen. Es soll damit versucht werden, die Vorteile von Aktienfonds, nämlich hohen Ertrag, und von Rentenfonds, nämlich stabilere Kursentwicklung, zu vereinen. Entsprechend den Fondsrichtlinien kann der Fondsmanager je nach Börsenstimmung zwischen Aktien und Anleihen laufend wechseln. Gemischte Fonds erreichen oft höhere Erträge als Aktienfonds.

**Dachfonds:** Das Fondsvermögen wird nicht in Einzeltitel investiert, sondern es werden Fondsanteile von anderen Investmentfonds gekauft. Durch die breitere Streuung wird das Risiko für den Anleger verringert, es entstehen aber auch höhere Kosten.

**Pensionsinvestmentfonds (PIFs):** Ein PIF ist ein speziell für die Pensionsvorsorge geschaffener Typ von Investmentfonds. Der Aktienanteil muss mindestens 30 % und darf maximal 70 % betragen, 50 % müssen in Wertpapieren von Emittenten gehalten werden, die ihren Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) haben. Die Fondserträge dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern müssen wiederveranlagt (thesauriert) werden. Bei Abschluss eines PIFs muss ein unwiderruflicher Auszahlungsplan abgeschlossen werden, der im Zeitpunkt des Pensionsanfalls eine Überführung des Kapitals in Form einer Einmalprämie zu einer Pensionszusatzversicherung vorsieht. Diese Pensionszusatzversicherung muss zum Abschlusszeitpunkt des PIFs noch nicht näher bezeichnet sein. Es muss aber sofort vereinbart werden, dass es zur Auszahlung einer gleichbleibenden, lebenslangen Pension kommt. PIFs genießen besondere steuerliche Vorteile, wie z.B. die Befreiung von der Spekulationsertragsteuer, von der Kapitalertragsteuer und Einkommensteuer. Seit dem 1.1.2000 werden Einzahlungen in PIFs außerdem mittels staatlicher Prämie gefördert.

### **Vorteile von Investmentfonds:**

- ➔ Risikominimierung: Durch die Bündelung vieler kleiner Vermögen, die breit gestreut angelegt werden, erhält jeder Einzelne die Vorteile eines Großanlegers. Damit wird das Risiko, dass die Kurse einzelner Anteile fallen, durch die Chance, dass die Kurse anderer gleichzeitig steigen, ausgeglichen. Die Veranlagung der Fondsbeiträge auf der ganzen Welt in den verschiedensten Währungen vermindert das Risiko und wäre für den einzelnen Investor allein aus finanziellen Gründen (Minimumspesen beim Kauf von Einzeltitel) meist nicht möglich.
- ➔ Flexibilität: Mit Investmentfonds sind Sie weitgehend flexibel. Sie können einerseits jeden Betrag zu jeder Zeit investieren und auch jederzeit Ihre Anteile verkaufen (Ausnahme: PIFs).

### **Nachteile von Investmentfonds:**

- ➔ Keine Garantie, dass das eingezahlte Kapital erhalten bleibt
- ➔ Verlustrisiko bei Kurseinbruch und dringendem Kapitalbedarf
- ➔ Ausgabeaufschlag
- ➔ Jährliche Gebühren: laufende Belastung bei langer Behaltdauer
- ➔ Depotgebühr

## Lebensversicherung

Lebensversicherungen können Ihnen entweder einen Er- und Ablebensschutz bieten oder Sie können eine reine Erlebensversicherung abschließen. Bei der Er- und Ablebensversicherung wird bei Ableben des Versicherungsnehmers während der Laufzeit die zu Beginn vereinbarte Versicherungssumme plus Gewinnbeteiligung ausbezahlt. Bei einer Erlebensversicherung werden im Falle des Ablebens des Versicherungsnehmers während der Ansparzeit die eingezahlten Prämien plus einer Gewinnbeteiligung an den Begünstigten ausbezahlt.

Reine Erlebensversicherungen eignen sich besser zur Kapitalbildung, da der Großteil der Beiträge als Sparanteile verwendet wird, und teure Risikoprämien für das Ableben nicht anfallen. Trotzdem werden die meisten Versicherungsverträge als Er- und Ablebensversicherungen abgeschlossen, obwohl eine Versicherung für das Ableben für so lange Laufzeiten (zwischen 20 und 30 Jahren) in den meisten Fällen nicht notwendig ist. Achten Sie bei einem eventuellen Abschluss genau auf Ihre Bedürfnisse.

Falls Sie Ihre laufenden Prämien nicht mehr oder vorübergehend nicht leisten können, gibt es die Möglichkeit der Prämienfreistellung Ihrer Lebensversicherung. Sie erhalten keine Auszahlung. Es wird eine neue (geringere) Versicherungssumme errechnet, die im Erlebensfall am Ende der Vertragslaufzeit an Sie oder im Ablebensfall an die begünstigte Person ausbezahlt wird. Eine Prämienfreistellung ist nur möglich, wenn bereits ein ausreichender Deckungsstock vorhanden ist. Falls Sie Ihre Lebensversicherung kündigen erhalten Sie den Rückkaufswert ausbezahlt.

### Achtung:

- ➔ Bei vorzeitiger Kündigung erhalten Sie meist erst nach der Hälfte der vereinbarten Laufzeit Ihr eingezahltes Kapital zurück. Vor diesem Zeitpunkt werden sogar Ihre Einzahlungen angeknabbert.
- ➔ Bei manchen Versicherungsgesellschaften wird für jene Vertragsbestandteile, für die eine Prämienfreistellung gewährt wurde, kein Schlussgewinn ausbezahlt.
- ➔ Lassen Sie sich bei Bedarf beide Varianten, Prämienfreistellung und Rückkauf, anbieten, bevor Sie sich für eine entscheiden.

**Tip:** Für die Absicherung von Hinterbliebenen ist eine Risikoversicherung sinnvoller als eine Lebensversicherung. Sie kann für einen kürzeren Zeitraum und eine höhere Versicherungssumme, als dies bei Lebensversicherungen möglich ist, abgeschlossen werden. Damit kann sie der aktuellen Lebenssituation (z.B. bis zum Ende der Ausbildungszeiten der Kinder) angepasst werden.

**Vorteile** von Lebensversicherungen:

- ➔ Sonderausgaben: Die Prämienzahlungen in eine Lebensversicherung sind steuerlich begrenzt absetzbar, wenn die Auszahlung in Form von Rentenzahlungen vorgesehen ist.
- ➔ Auszahlungen aus einer Lebensversicherung sind von der Kapitalertragsteuer und der Einkommensteuer befreit.

**Nachteile** von Lebensversicherungen:

- ➔ Unverbindlichkeit der Gewinnbeteiligung
- ➔ Geringe Flexibilität: Bei Kapitalbedarf während der Laufzeit können Sie hohe Verluste erleiden. Die Prämienanteile für den Ablebensschutz und die Verwaltungskosten sind unwiederbringlich.
- ➔ lange Kapitalbindung

### **Fondsgebundene Lebensversicherung**

Wie bei der konventionellen Lebensversicherung bleibt der Nachteil der langen Kapitalbindung und der geringen Flexibilität bei dringendem Kapitalbedarf bestehen. Die Wertentwicklung der Versicherung ist nicht vorhersehbar. Dies ist auch der Grund warum für fondsgebundene Lebensversicherungen keine Rückkaufwerttabellen erstellt und oft nur geringe Auszahlungsbeträge garantiert werden. Bei einer vorzeitigen Auflösung und auch am Ende wird der Wert der Fondsanteile ermittelt. Daraus ergibt sich in weiterer Folge der Rückkaufswert.

Die garantierte Auszahlungssumme am Ende der Laufzeit ist sehr gering (wird aufgrund der aktuellen Kurswerte der Fonds ermittelt). Der Ablebensschutz ist ebenfalls wesentlich niedriger als bei einer konventionellen Lebensversicherung.

**Achtung:** Deshalb akzeptieren einige Kreditinstitute diese Versicherungsart nicht als Kreditbesicherung.

Die mögliche höhere Auszahlung am Ende der Laufzeit im Vergleich zur konventionellen Lebensversicherung gleicht einer Spekulation, die von der Versicherung für den Versicherungsnehmer durchgeführt wird. Deshalb eignet sie sich nur bedingt zur finanziellen Absicherung von Hinterbliebenen und ist kein geeignetes Mittel, um sich für seine Pension ein sicheres Zusatzeinkommen anzusparen.

**Vorteile** von fondsgebundenen Lebensversicherungen:

- ➔ Sonderausgaben: Die Prämienzahlungen in eine Lebensversicherung sind steuerlich begrenzt absetzbar, wenn die Auszahlung in Form einer Rente vorgesehen ist.
- ➔ höhere Gewinnchancen

**Nachteile** von fondsgebundenen Lebensversicherungen:

- ➔ geringer garantierter Auszahlungsbetrag am Ende der Laufzeit oder zumindest geringerer als bei konventioneller Lebensversicherung
- ➔ geringe Flexibilität
- ➔ lange Kapitalbindung

## Staatlich geförderte Zukunftsvorsorge

Seit 1.1.2003 gibt es die kapitalgarantierte Zukunftsvorsorge mit staatlicher Prämie. Bedingungen für die staatliche Förderung sind, dass das eingezahlte Kapital am Ende der Laufzeit als lebenslange, gleichbleibende Rente (frühestens ab dem 40. Lebensjahr) ausgezahlt oder in eine andere Zukunftsvorsorge (Pensionsinvestmentfonds, bestehenden Pensionskassenvertrag oder an eine andere Versicherung zur Verrentung) übertragen wird.

Weitere Voraussetzungen für eine prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge:

- ➔ 65. Lebensjahr noch nicht vollendet, danach wird keine Prämie mehr gewährt
- ➔ Mindestbindung von 10 Jahren ab der ersten Einzahlung
- ➔ Verpflichtung der Auszahlung als lebenslange, gleich bleibende Rente
- ➔ Kapitalgarantie
- ➔ Mindestveranlagung in 40 % Aktien (Jahresdurchschnitt) an der Wiener Börse oder einer anderen Börse im europäischen Wirtschaftsraum, die die gleichen Voraussetzungen hat
- ➔ laufende jährliche Prämie, kein Einmalerlag

Die staatliche Förderung für Ihre jährlichen Einzahlungen liegt bei 5,5 % fix plus der aktuellen Bausparprämie.

**Achtung:** In manchen Angeboten enthaltene Zusatzleistungen (Ablebensschutz, ...) führen zu Kosten, die Ihren Ertrag mindern. Bei Bedarf können diese Produkte zusätzlich abgeschlossen werden.

Falls Sie am Ende der Laufzeit keine Rentenzahlung wollen, entfällt die Kapitalgarantie. In diesem Fall wird Ihr Depotwert ermittelt und dieser abzüglich der halben staatlichen Prämie und abzüglich der Nachversteuerung der Erträge an Sie ausbezahlt.

**Tipp:** Manche Anbieter geben auch bei Auszahlung des angesparten Betrages eine Kapitalgarantie.

#### **Vorteile** der prämiengünstigen Zukunftsvorsorge:

- ➔ Kapitalgarantie, wenn die Auszahlung am Ende der Laufzeit als lebenslange, gleichbleibende Rente erfolgt
- ➔ staatliche Prämie
- ➔ Während der Ansparphase kann der Erbe in den Vertrag einsteigen
- ➔ Bei Ableben des Rentenbeziehers wird die Rente an den/die Ehegatten/in (lebenslang), den/die Lebensgefährten/in (lebenslang) oder die Kinder (bis zum 27. Lebensjahr) ausbezahlt, wenn dies im Vertrag vereinbart wurde. Ansonsten endet die Rentenzahlung.

#### **Nachteile** der prämiengünstigen Zukunftsvorsorge:

- ➔ Die Einzahlungen können derzeit aufgrund der Veranlagungsvorschriften nur in Aktien der Wiener Börse veranlagt werden. Kein internationales Investment möglich.
- ➔ Kein Einfluss des Anlegers auf die Kapitalsteuerung
- ➔ Wenn keine Rentenzahlung in Anspruch genommen wird: keine Kapitalgarantie, nur die Hälfte der staatlichen Prämie und Nachversteuerung der Erträge

[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)

*Wir sind für Sie da*



## **Riskante Veranlagungen** (unvollständige Aufzählung)

### **Optionen**

Unter einer Option versteht man das Recht einen bestimmten Gegenstand (z.B. ein Wertpapier) innerhalb einer bestimmten Zeit oder zu einem bestimmten Zeitpunkt zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Man unterscheidet zwischen Kaufoptionen (Call-Optionen) und Verkaufsoptionen (Put-Optionen). Sie werden selbständig an der Börse gehandelt. Optionen eignen sich nur für Anleger, die bereit sind, sich ständig über Kursschwankungen auf dem Laufenden zu halten.

**Achtung:** Da sich die Kurse sehr rasant ändern und damit auch in sehr kurzer Zeit hohe Kapitalverluste möglich sind (bis zum Totalverlust), sollten Sie nur Ihr »Spielkapital« in diese Wertpapierkategorie investieren. Lassen Sie sich keinesfalls zum Optionenhandel auf Kreditbasis überreden!

#### **Vorteile:**

- ➔ Kursgewinne in kurzer Zeit eventuell möglich

#### **Nachteile:**

- ➔ Hohes Verlustrisiko

### **Unternehmensbeteiligungen**

(z.B. Kommanditbeteiligung, Beteiligung als Stiller Gesellschafter)

Diese werden im Beratungsgespräch häufig als Spareinlage dargestellt. Tatsächlich handelt es sich allerdings um riskante Veranlagungen, bei denen Sie Ihr gesamtes eingesetztes Kapital verlieren können. Je nach Vertragsgestaltung können Sie im Konkursfall des Unternehmens sogar zu weiteren Zahlungen (Nachschüssen) verpflichtet werden.







**Arbeiterkammer Tirol**  
**Maximilianstraße 7, 6010 Innsbruck**  
**[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com)**

AK Tirol Geschäftsstellen:

Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst | Kitzbühel, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel  
Kufstein, Praxmarer Straße 4, 6330 Kufstein | Landeck, Malsersstraße 11, 6500 Landeck  
Lienz, Beda-Weber-Gasse 22, 9900 Lienz | Reutte, Mühler Straße 22, 6600 Reutte  
Schwaz, Dr.-Dorrek-Straße 3, 6130 Schwaz | Telfs, Moritzenstraße 1, 6410 Telfs

kostenlose AK-Servicenummer: **Tel. 0800 - 22 55 22**